

PRESSEMITTEILUNG

Würth Industrie Service lädt ein: Wandertag inklusive Ausstellungsbesuch

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Natur, Kultur und Wirtschaft in einem? Am Samstag, den 25. Mai 2024, lädt die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zum traditionellen Wandertag ein. Wie immer kommen dabei nicht nur Naturliebhaber, sondern insbesondere auch Kultur- und Geschichtsinteressierte auf ihre Kosten. Nach einer Wanderung durch die heimischen Wälder zum Industriepark Würth öffnet der regional verwurzelte Arbeitgeber seine Pforten. Im Rahmen zweier Ausstellungen erleben Jung und Alt auf dem Gelände der ehemaligen Deutschorden-Kaserne Führungskultur hautnah.

Die Veranstaltung beginnt um 12:15 Uhr am Würth-Shop in Bad Mergentheim. Von dort geht es gemeinsam mit Wanderführer Helmut Fischer über fünf Kilometer über Stock und Stein hinauf auf den Drillberg, wo die Gruppe mit Kaffee und Gebäck in Empfang genommen wird. Im Anschluss an die Unternehmensvorstellung erhalten die Teilnehmenden in zwei geführten Gruppen exklusive Einblicke in eine der beiden Dauerausstellungen „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ sowie „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ der Würth Industrie Service. Gegen 16.00 Uhr ist die einstündige Rückwanderung nach Bad Mergentheim geplant.

Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt

Die Dauerausstellung zum Thema „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ greift unter dem Aspekt gesellschaftlicher und politischer Einflüsse die 800-jährige Historie der Region um Bad Mergentheim und ihren Zusammenhang zur europäischen Geschichte auf. Ein Gang durch die Vergangenheit politischer, militärischer und wirtschaftlicher Führung verdeutlicht die Komplexität verantwortlichen Führungshandelns unterschiedlichster Epochen. Ob zu Zeiten des Deutschen Ordens, der Weimarer Republik, der nationalsozialistischen Terrorherrschaft oder auch der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Bundeswehr und einem ihrer erfolgreichsten deutschen Wirtschaftsunternehmen der Nachkriegszeit, der Würth-Gruppe, bis hin zur Zeit des Umbruchs. Auf einer Ausstellungsfläche von 110 Quadratmetern werden rund 500 Exponate, darunter Schriftstücke, Uniformen, Militärutensilien und zahlreiche weitere Ausstellungsstücke in Szene gesetzt. Dank Klapptafeln sowie verschiedenen QR-

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

03.04.2024

Codes können weitere Hintergrundinformationen und insbesondere Videoclips unkompliziert und interaktiv abgerufen werden.

Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung

Die Führung durch die Ausstellung „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ bietet beeindruckende Einblicke in die militärisch geprägte Vergangenheit des Drillbergs. Zahlreiche Fakten über die Struktur und Auftragslage der ehemaligen Panzerbrigade 36 und dem damit verknüpften „Gefecht der verbundenen Waffen“ stehen im Fokus des Ausstellungskonzeptes.

Interesse geweckt?

Anmeldungen können bis zum 20. Mai 2024 erfolgen über:

Stadt Bad Mergentheim
Tourist-Information
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim
T (+49) 7931 57-4815
F (+49) 7931 57-4901
tourismus@bad-mergentheim.de

Bildmaterial:

Bildunterschriften:



Bild: Wandertag der Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift: Über Wiesen und Wälder: Wandertag zum Industriepark Würth der Würth Industrie Service

Bildquelle: Fabrice Fussler, Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.